

# Corporate Volunteering – Unternehmen leisten Freiwilligenarbeit

## Was heisst Corporate Volunteering?

Zur Zeit entdecken viele Unternehmen das «Corporate Volunteering». Dabei steht Volunteering für freiwillig oder auch Hilfe anbietend und Corporate in seiner doppelten Bedeutung sowohl für Kooperative/Firma als auch für gemeinsam/kooperativ. Was bringt Firmen dazu, trotz dem harten Wettbewerb in der Wirtschaft Einsätze mit Freiwilligen durchzuführen? Die Gründe für die Firmen sind so unterschiedlich wie die Firmen selber. Sie verfolgen mit der Unterstützung von Freiwilligen-Einsätze jedoch immer bestimmte Ziele. Grundsätzlich wirken die

Corporate Volunteering im Bergwaldprojekt bei Drei-Tages-Einsätzen	
Das erwartet Sie ...	Das bieten wir ...
<ul style="list-style-type: none"><li>Teamorientierte Waldarbeit</li><li>Informationen zum Ökosystem Landwirtschaft, Forstwirtschaft und lokale Wirtschaft (Besuche)</li><li>Übernachtung in einfacher Unterkunft</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Planung, Organisation und Auswertung der Einsätze</li><li>Öffentlichkeitsarbeit</li><li>Forstliche Führung und einwandfreie, sichere Fachbetreuung</li><li>Unterkunft und Mahlzeiten</li><li>Transporte ab Unterkunft in die Projektorte</li></ul>

Freiwilligen-Einsätze nach Aussen und nach Innen. Mit Wirkung nach Aussen sucht eine Firma sich in ein bestimmtes Licht zu stellen, zu zei-

gen, dass ihr bestimmte Anliegen wichtig sind. Damit gibt sie etwas über die Werterhaltung hinter dem Unternehmen preis. Entwickelte und fortschrittliche Firmen unterstützen eine ganze Reihe von Aktivitäten mittels Freiwilligen Einsätzen: Ausflüge mit Behinderten, Heuet bei den Bergbauern, Renovationen alter Kirchen und Burgen, Bau von Spielplätzen usw.

### Werden Sie aktiv!

Auch unser Bergwaldprojekt führt seit einigen Jahren mit Klein-, Mittel- und Grossunternehmen Einsätze in den Bergwäldern durch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erbringen bemerkenswerte Leistungen indem sie unter fachlicher Anleitung Jungwald pflegen, Bäume pflanzen, Bäche und lawinenanfälli-

ge Hänge verbauen. Und sie bereiten selber am Feuer im grossen Topf die Mahlzeiten zu. Uns ist es ein Anliegen, dass die Einsatzleistenden auch etwas über das Ökosystem Bergwald, seine unermessliche Vielfalt, dessen umfassenden Aufgaben und Funktionen und seiner natürlichen Schönheit und Unberührtheit erfahren. Nach Innen wirken diese Einsätze, indem die verschiedenen Mitarbeitenden einer Firma in unkomplizierter Weise zusammen Zeit verbringen; weg von der Alltagshektik. Einige Firmen nutzen den Einsatz auch, um am Abend über ihre Leitbilder, Teambildung und Unternehmenszwecke zu sprechen. ■



Langen kräftig zu: CS-Bankerinnen und -Banker hoch über Maienfeld ...



... und Malans.

## Gedanken zum Bergwaldprojekt von Hanspeter Kurzmeyer



«Die Credit Suisse engagiert sich seit Jahren für Hilfsprojekte und hat in diesem Jahr unter dem Namen «Corporate Citizenship» ein umfangreiches Programm gestartet. Unseren rund 21000 Mitarbeitenden geben wir die Möglichkeit, einen Tag pro Jahr auf Kosten des Unternehmens Freiwilligenarbeit zu leisten. Derzeit arbeitet die Credit Suisse schweizweit mit sieben Organisationen zusammen: dem Schweizerischen Roten Kreuz, den Schweizer Tafeln, Plusport, Love Ride Switzerland, Procap, Young Enterprise Switzerland und dem Bergwaldprojekt.

Als weltweit tätige Grossbank arbeiten wir vor allem in Städten und Metropolen. Speziell das Bergwaldprojekt bietet unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen starken Kontrast zur täglichen Arbeit in der Bank. Die praktische Arbeit im Bergwald zeigt uns Bänklern eine ungewohnte Perspektive auf die Schweiz, for-

dert uns körperlich und führt uns zum Ursprünglichen. Als ich kürzlich mit einer Gruppe von Credit Suisse Mitarbeitenden an der steilen Flanke der Rigi einen Tag im Bergwald mitarbeitete, wurde mir bewusst, wie dieser Wald die Gotthardbahnlinie vor Naturgefahren schützt. Und noch dazu produziert er Holz für den Bau und als Brennstoff.

Der Bau der Gotthardbahn war vor mehr als 150 Jahren auch der Ursprung der damaligen Kreditanstalt, der heutigen Credit Suisse. Sie wurde gegründet, um grosse Werke wie eben die Eisenbahn zu finanzieren. So gesehen hat uns unser Einsatz für den Bergwald auch zu den Ursprüngen unseres Unternehmens geführt.»

Hanspeter Kurzmeyer ist Leiter Privatkunden Schweiz der Credit Suisse ■



Während neun Jahren hat Claudia Seglias (rechts) in der Stiftung Bergwaldprojekt mit viel Engagement die Administration aufgebaut und geleitet. Frau Seglias wendet sich nun neuen Aufgaben zu und das gesamte BWP-Team wünscht ihr alles Liebe und Gute für Ihren zukünftigen Lebensweg. – Neu übernimmt Franzisca Fraraccio (links) aus Trin die Bereichsleitung Personal und Finanzen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Fraraccio viel Freude mit ihren neuen Aufgaben bei der Stiftung Bergwaldprojekt.

### Verdankungen

Der **LILY WAECKERLIN FONDS** der gemeinnützigen **Stiftung ACCENTUS** hat die Gesamtkosten für eine Arbeitswoche «Jugend und Ökologie 2008» übernommen.

Von der **KARL MAYER Stiftung** haben wir CHF 10000 erhalten für eine Projektwoche in Graubünden.

Die **Sophie und Karl Binding Stiftung** hat grosszügigerweise eine Projektwoche zur Erhaltung der Schutzfunktion des Bündner Bergwaldes finanziert.

In bester Tradition hat der **FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ** einmal mehr die Vollkosten für die Projektwochen in Elm zur Erhaltung der Kulturlandschaft übernommen.

Die **Schweizer Berghilfe** hat die Entwicklung und Durchführung von zwei neuartigen Kurswochen «Bergwaldturismo» im Safiental mitgeprägt und finanziell tatkräftig unterstützt.

Ganz herzlichen Dank!

### IMPRESSUM

Herausgegeben von der Stiftung Bergwaldprojekt (Schweiz)

Layout: createamchur.ch, Norbert Riedi, CH-7002 Chur

Druck: Spescha e Grünenfelder, CH-7130 Ilanz

Fotos: Dominik Labhardt, Stiftung Bergwaldprojekt

Erscheint 4x jährlich

Abonnements-Preis: Fr. 60.– pro Jahr  
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Das Bergwaldprojekt wird von diversen Organisationen, Stiftungen und vielen privaten Mitgliedern und Spender/-innen unterstützt.

#### Stiftung Bergwaldprojekt

Hauptstrasse 24

CH-7014 Trin

Telefon 081 650 40 40

Fax 081 650 40 49

www.bergwaldprojekt.org

info@bergwaldprojekt.org

Spendenkonto: PC 70-2656-6

Bitte den «Specht» lesen, weitergeben oder an einem geeigneten Ort auflegen. Ansonsten gehört diese Zeitung ins Altpapier, wo sie auch herkommt.